



Modelo de examen

MATERIA: PRIMERA LENGUA EXTRANJERA II: ALEMÁN

OPCIÓN A.

Jedes Jahr im Frühling findet in Leipzig die Buchmesse statt. Aber diese Stadt ist noch für Anderes bekannt: So hat auch der berühmte Komponist Johann Sebastian Bach hier gelebt. Man kann in Leipzig viele Sehenswürdigkeiten besichtigen. 2010 gibt die *New York Times* 10 Reisetipps für die Welt: Laut der Zeitung muss man auch Leipzig besuchen. 2007 hat die Europäische Union eine Umfrage gemacht: Welche Städte in Europa sind lebenswert? Wo gefällt es den Menschen am besten? Leipzig ist Dritte geworden.

Und was sagen die Leipziger über ihre Stadt? Über 95% der Leipziger leben gern in ihrer Stadt. Anna Stein, 23, Studentin, erzählt, warum auch sie gerne dort lebt: „Ich studiere Medizin an der Universität Leipzig. Die Mieten sind hier günstig. Am Abend gefällt mir die Stadt am besten: Es gibt viele Bars, Discos und Restaurants.“

Für Klara Neumann, 64, Ärztin, ist Leipzig auch kulturell sehr interessant: „Ich liebe Konzerte, gehe gern in die Oper und besuche oft Museen. Das Angebot hier ist wunderbar.“

Paul Heinze, 38, Lehrer, ist in der Freizeit gern draußen: „Leipzig hat viele Parks und Gärten. Dort können meine Kinder spielen, laufen und Rad fahren. Am liebsten machen wir Ausflüge in den Auenwald. Und im Sommer fahren wir oft an den Cospudener See.“

Fragen

(Evite transcribir literalmente frases del texto en sus respuestas)

1. Wofür ist Leipzig bekannt? (2 puntos)
2. Was wollte die Europäische Union 2007 durch die Umfrage herausfinden? (2 puntos)
3. Warum leben die Menschen gerne in Leipzig? (2 puntos)
4. Leben Sie gerne in Ihrer Stadt? Warum? / Warum nicht? (100-120 Wörter) (4 puntos)



OPCIÓN B.

Thomas A. hat sich schon in der Schule für Computer und moderne Kunst interessiert. Er hat dann nach der Schule drei Jahre lang eine Ausbildung als Mediengestalter gemacht. Seit sechs Jahren arbeitet Thomas als Webdesigner bei der X-ART-Werbeagentur in München. Webdesigner entwickeln Internetseiten für Firmen, die ihre Produkte im Internet verkaufen möchten. Der Beruf ist sehr kreativ. Thomas arbeitet mit Texten, Bildern, Grafiken und Videofilmen, die er ins Internet stellt. Er muss alle Internetbrowser und Suchmaschinen kennen, und er braucht für seine Arbeit verschiedene Programme und „Internetsprachen“.

Er entwickelt besonders gern Vorschläge für das Farbdesign auf den Internetseiten. Er kombiniert unterschiedliche Farben und Formen. Die Kunden wählen dann aus, was ihnen gefällt. Eine Internetseite muss heute aber nicht nur gut aussehen, sie muss auch funktional sein. Die Internetsurfer wollen sich schnell auf der Seite orientieren und Informationen finden. Zu viele Links oder zu dunkle Farben machen die Orientierung schwer. Die Surfer finden nicht, was sie suchen und wechseln auf eine andere Internetseite. Thomas muss deshalb die Seiten von seinen Kunden immer wieder testen und aktualisieren.

Fragen

(Evite transcribir literalmente frases del texto en sus respuestas)

1. Was macht ein Webdesigner? (2 puntos)
2. Was macht Thomas besonders gern? (2 puntos)
3. Was erwarten die Leute heute von einer Internetseite? (2 puntos)
4. Wie wichtig ist das Internet für Sie? Welche Internetseiten sind für Sie interessant? Warum? (100-120 Wörter) (4 puntos)